



## **IB-Mentoring-Programm – Fachbetreuung**

### **Leitfaden für studentische Fachmentor/innen**

Dieser kurze Leitfaden zur Zusammenarbeit zwischen studentischen Fachmentor/innen und ihren ausländischen Mentees soll den Einstieg in die Fachbetreuung, die erste Kontaktaufnahme und die erfolgreiche Gestaltung der Mentoring-Beziehung erleichtern.

#### **Betreuungskonzept**

Um ausländische Studierende bei einem erfolgreichen Studium zu unterstützen, bietet das IB-Mentoring-Programm eine Fachbetreuung an. Studierende melden sich im Laufe ihres Studiums dafür an und bekommen je nach Verfügbarkeit sowohl eine/n studentische/n als auch eine/n wissenschaftliche/n Fachmentor/in zugeteilt. In diesem Betreuungsteam können Fragen und Schwierigkeiten der Studierenden besprochen und gemeinsam Lösungsansätze gefunden werden. Je nach individuellen Bedürfnissen kann jede Betreuungssituation unterschiedlich sein. Studierende sollen dadurch eine selbstständige, wissenschaftliche und kritische Arbeitsweise entwickeln und Hürden im Studium besser meistern. Dabei ist eine Vertrauensbeziehung zwischen den Studierenden und ihren Fachmentor/innen sehr wichtig, denn aus unterschiedlichen Gründen, häufig auch kulturell bedingt, scheuen sich viele Studierende davor, um Hilfe zu bitten und einzugestehen, dass sie Schwierigkeiten haben. Der sensible, aber konstruktive Umgang mit Studierenden verschiedenster kultureller Hintergründe ist daher eine wichtige Grundvoraussetzung für die Tätigkeit als Fachmentor/in.

#### **Studentische Fachmentor/innen: Definition und Aufgaben**

Studierende aus höheren Fachsemestern sind erfahren im Universitätsalltag und kennen sich in ihrem Fach entsprechend gut aus. Sie wissen, an wen man sich für bestimmte Fragen wenden kann, welche fachbezogenen Angebote es gibt und wie man sich auf Prüfungen, Hausarbeiten, etc. vorbereitet. Diese Erfahrung ist wertvoll und kann hilfeschuchenden Studierenden aus dem Ausland sehr nützlich sein.

Als studentische Fachmentor/innen betreuen Sie je nach Verfügbarkeit 1-3 ausländische Studierende. Der Betreuungsbedarf und -aufwand kann je nach Mentee unterschiedlich sein. Generell sind studentische Fachmentor/innen für folgende Bereiche zuständig:

- Allgemeine soziale und studientechnische Betreuung internationaler Studierende unter Berücksichtigung ihres individuellen kulturellen Hintergrundes



- Integration in den Studienalltag (z. B.: Kennenlernen der Fakultät/ des Instituts /der Ansprechpartner /der Anlaufstellen; fachspezifische Angebote; Stundenplangestaltung)
- Unterstützung bei der Freizeitgestaltung (z. B.: Verweis auf Angebote innerhalb und außerhalb der Universität, im Internationalen Centrum; gemeinsame Unternehmungen)

### **Ablauf der Fachbetreuung**

Idealerweise werden einer/m internationalen Studierenden je ein/e studentische/r und je ein/e wissenschaftliche/n Fachmentor/in des gleichen Faches zur Seite gestellt, so dass diese drei ein Mentoring-Team bilden (abhängig von der Verfügbarkeit der Fachmentor/innen in den jeweiligen Fächern). Sollte es für ein bestimmtes Fach keine/n studentische/n oder keine/n wissenschaftliche/n Fachmentor/in geben, gibt es statt Dreier- auch Zweierkonstellationen. Hin und wieder wünschen Studierende auch nur eine/n Fachmentor/in. Dies berücksichtigen wir bei der Zuteilung.

Zuteilungen erfolgen fortlaufend, je nach Anmeldung der internationalen Studierenden und Verfügbarkeit der Fachmentor/innen. Die Betreuung kann über mehrere Semester erfolgen.

Zuteilungen erfolgen per E-Mail (enthält Kontaktdaten, Fachinformationen, Informationen zur Herkunft des/der Studierenden, Informationen zur/zum Fachbetreuer/in bzw. zu den Fachbetreuer/innen).

Idealerweise vereinbart das Team aus Fachbetreuenden und Mentee ein erstes gemeinsames Treffen um sich kennen zu lernen, den Betreuungsbedarf der/des Studierenden entsprechend zu erörtern und für das laufende Semester Betreuungsziele zu vereinbaren.

### **Pflichten der teilnehmenden ausländischen Studierenden**

Alle angemeldeten ausländischen Studierenden werden über die Möglichkeiten und Chancen der Fachbetreuung ebenso wie über ihre Pflichten informiert, die für sie als Mentees verbindlich sind. Dies soll sicherstellen, dass die Studierenden gut informiert sind und nicht mit falschen Erwartungen an Sie als Fachmentor/innen herantreten. Mit Pflichten ist Folgendes gemeint:

- Reaktion auf Kontaktanfragen der Fachmentor/innen
- Vorbereitung der Treffen
- Zeitnahe Absagen von Terminen, für den Fall, dass diese nicht wahrgenommen werden können



- Abmeldung vom Programm, falls kein Betreuungsbedarf mehr besteht
- Pflicht gegenüber dem Koordinationsteam des Mentoring-Programms und den Fachbetreuenden, alle sonstigen programmrelevanten Änderungen mitzuteilen.

### Weiterführende Informationen und Kopiervorlagen für alle Teilnehmenden

Eine Zusammenstellung von weiteren Beratungs- und Unterstützungsangeboten finden Sie online unter <https://www.uni-jena.de/Betreuung+international.html>. Weitere Informationen und Materialien erhalten Sie außerdem vor Ort in unserer Koordinationsstelle im Internationalen Centrum (Haus auf der Mauer), Johannisplatz 26.

Bei weiteren Fragen können Sie sich auch gern per E-Mail oder telefonisch an das Koordinationsteam des IB-Mentoring-Programms wenden:

**E-Mail:** [ib-mentoring@uni-jena.de](mailto:ib-mentoring@uni-jena.de)

**Telefon:** 03641/931148 oder 931159.

**DANKE, dass Sie den Studienerfolg internationaler Studierender unterstützen! 😊**